

Faltenbildung und Ausbleichen von Schwimmbadfolie

Sehr häufig tritt das Schadensbild „Faltenbildung und Ausbleichen von Schwimmbadfolie“ bei überdachten/abgedeckten oder zusätzlich erwärmten Schwimmbecken (meist durch Solarabsorber, Wärmepumpen, o. ä.) in Kombination mit automatischen Chlordosierungs- oder Salzelektrolyseanlagen auf.

Aus den bisherigen Erfahrungen ergeben sich folgende Feststellungen:

1. Die fehlerhafte Bedienung und/oder eine falsche Kalibrierung der Anlagen führt zu einer konstanten Überchlorung über mehrere Wochen oder Monate hinweg (meist liegt der pH-Wert < 6,5).
2. Durch die erhöhten Wasser- und Lufttemperaturen (Überdachung/Abdeckung und/oder Solaranlage/Wärmepumpe ⇒ Wärmestau) dehnt sich die Folie aus.

Fazit:

Beide Gegebenheiten in Kombination beschleunigen den Abbau des PVCs enorm. Diese Schädigung wird sichtbar durch die raue und poröse Folienoberfläche („Orangenhaut-Effekt“) sowie durch die spröden und harten Falten unterhalb der Wasserlinie. Ein weiteres Indiz für einen sauren pH-Wert und den damit bedingten konstant hohen Chlorkonzentrationen (freies Chlor) sind braune, korrodierte Metallteile (Schrauben, metallische Einbauteile).

Tipps

- Trotz der automatischen Chlorerzeugung und -regelung sollte die freie Chlorkonzentration sowie der pH-Wert mindestens einmal pro Woche manuell überprüft werden!
- Es darf die maximale Wassertemperatur von 28 °C bei Folienbecken nicht überschritten werden!
- Eine ausreichende Lüftung bei Überdachungen sollte für die Regulierung der Lufttemperatur bedacht werden!
- Die Pflege und Wartung der Anlage (Reinigung bzw. Austausch der Elektroden, Kalibrierung nach einem festgelegten Zeitintervall) ist Voraussetzung für einen gesunden Badespaß und natürlich auch für die Langlebigkeit der Schwimmbadfolie!